

# Nun komm, der Heiden Heiland

Altkirchlich / Martin Luther (1524)

Satz: Johann Sebastian Bach (1685–1750)

1. Nun komm, der Hei - den Hei-land, der Jung-frau - en Kind er - kannt,  
2. *Er ging aus der Kam-mer sein, dem kö-nig - li - chen Saal so rein,*  
3. Sein Lauf kam vom Va - ter her und kehrt wie - der zum Va - ter,  
4. *Dein Krip - pen glänzt hell und klar, die Nacht gibt ein neu Licht dar.*  
5. Lob sei Gott dem Va - ter g'tan; Lob sei Gott sei'm ein' - gen Sohn,

5

dass sich wun - der al - le Welt, Gott solch Ge - burt ihm be - stellt.  
*Gott von Art und Mensch, ein Held; sein' Weg er zu lau - fen eilt.*  
fuhr hin - un - ter zu der Höll und wie - der zu Got - tes Stuhl.  
*Dun-ke! muss nicht kom - men drein, der Glaub bleibt im - mer im Schein.*  
Lob sei Gott dem Heil - gen Geist im - mer und in E - wig - keit.